



1. Stadt Oldenburg  
Der Oberbürgermeister Jürgen Krogmann  
Altes Rathaus  
Markt 1  
26105 Oldenburg  
  
Jan Kropp  
Geschäftsstelle  
Zypressenweg 16  
26133 Oldenburg  
  
E-Mail: osv1902@gmx.de
  2. Vorsitzende der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen  
und der Gruppe DIE.LINKE/Piratenpartei im Rat der Stadt Oldenburg  
Altes Rathaus  
Markt 1  
26105 Oldenburg  
  
Oldenburg, 7/ September 2015
  3. Vorsitzender der Fraktion FDP/WFO im Rat der Stadt Oldenburg  
Kleine Kirchenstraße 11  
26122 Oldenburg
  4. Vorsitzenden des Sportausschusses im Rat der Stadt Oldenburg Herrn Hans-Peter Blöcker über die  
Fraktion der CDU im Rat der Stadt Oldenburg  
Altes Rathaus  
Markt 1  
26105 Oldenburg
  5. Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH (BBGO)  
Herrn Thorsten Brandt  
Am Schloßgarten 15  
26122 Oldenburg  
  
Zur Kenntnis:
  6. Nordwestzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Redaktion  
Peterstraße 28-34  
26121 Oldenburg
-



### **Anfrage zur künftigen Situation der Sport-Schwimmbäder in Eversten und Kreyenbrück**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krogmann,  
sehr geehrte Herren Vorsitzende,  
sehr geehrte Frau Vorsitzende,  
sehr geehrter Herr Brandt,  
sehr geehrter Herr Kiefer,

der Oldenburger Schwimmverein von 1902 e.V. („OSV“) vertritt mit seinen rund 900 Mitgliedern die Interessen derjenigen Schwimmerinnen und Schwimmer in Oldenburg, die sowohl im Leistungsbe-  
reich, als auch im Breitensport tätig sind. Zahlreiche Oldenburgerinnen und Oldenburger haben in der  
Vergangenheit im OSV Schwimmen gelernt und auch aktuell lernen viele junge Oldenburger bei uns  
Schwimmen. Lange Wartezeiten für Schwimmlernkurse bei Kindern aber auch bei Trainingsgruppen  
der Erwachsenen belegen nach wie vor die Popularität des OSV und das nachhaltige Wirken des OSV  
in Oldenburg.

Der Schwimmkreis der Stadt Oldenburg vertritt darüber hinaus die Interessen weiterer Vereine im  
Schwimmsportbereich in Oldenburg.

In den letzten Jahren hat der OSV auch einen Schwerpunkt der Vereinsarbeit im Bereich der integri-  
erten Sportangebote, insbesondere Schwimmkurse für Frauen und Männer mit Migrationshintergrund.  
Um auch in Zukunft dieses breite Spektrum aus Breiten- Leistung und Integrationsschwimmsport  
anbieten zu können und die notwendigen räumlichen Voraussetzungen für die Ausübung des  
Schwimmsports zu haben, stellt der OSV gemeinsam mit dem Schwimmkreis die nachfolgende Anfra-  
ge:

Die Oldenburger Schwimmbäder in Eversten und Kreyenbrück wurden Mitte der siebziger Jahre ge-  
baut und sind somit rund 40 Jahre alt. Instandhaltungsrichtlinien anderer Städte sehen üblicherweise  
vor, einen prozentualen Anteil pro Jahr in die Gebäudesubstanz zu investieren. Diesen Anteil vermisst  
der Oldenburger Schwimmverein und der Schwimmkreis im Wirtschaftsplan der städtischen BBO Bäder-  
betrieb der Stadt Oldenburg und der BBGO Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH.

Der Rat der Stadt Oldenburg hat in seiner Sitzung am 9. Februar 2015 einen Wirtschaftsplan des Ei-  
genbetriebes Bäder der Stadt Oldenburg beschlossen, der nicht erkennen lässt, dass substantielle In-  
vestitionen in diese beiden Bäder getätigt werden.

Insgesamt wurden seit 2011 im Investitionsplan 5.164.100€ für die Bäderbetrieb der Stadt Oldenburg  
als Investition vorgesehen. Von diesen Geldern wurden außerhalb des Standortes Olanthishunte-  
bad 563.100 € in die Bäder in Eversten, Kreyenbrück und das Freibad Flötenteich investiert. Damit

---



wurden 89% der finanziellen Mittel ins OLantis investiert, aber lediglich 11% der finanziellen Mittel in alle anderen Schwimmbäder.

So wurde für das Hallenbad in Eversten die letzte Größe Investition in Höhe von 450.000 € im Jahr 2011 getätigt. In den Folgejahren waren es 2012 – 10.000 €, 2013 – 6.000 €, 2014 – 10.000 €. Für 2015 und 2016 sind keine Investitionen vorgesehen.

Noch weniger wurde in Kreyenbrück investiert: 2011 – 1.100 €, 2012 -10.000 €, 2013 – 6.000 €, 2014 – 10.000 €. Auch hier sind für 2015 und 2016 keine weiteren Investitionen vorgesehen, während im gleichen Zeitraum in der Summe in die Olantisbäder rund 4,5 Millionen geflossen sind.

Dieses Investitionsverhalten ist, angesichts der nachfolgend exemplarischen Dokumentation, nicht nachvollziehbar und geht absehbar zu Lasten der Schwimmsportvereine in der Stadt Oldenburg. Darüber hinaus ist fraglich, ob angesichts des Investitionsverhaltens die Verkehrssicherungspflichten erfüllt werden können. Insbesondere die in den Geschäftsbedingungen der BBGO verwendete Formulierung (Ziffer 1 Absatz 2) die Bäder seien ordnungsgemäß zur Verfügung gestellt und etwaige Mängel seien anzuzeigen ist angesichts der offensichtlichen und bekannten Mängel apodiktisch. Die beiden Schwimmbäder in Eversten und Kreyenbrück sind für die Ausübung des Schwimmsportes in Oldenburg existentiell notwendig, da die Hauptlast der Vereinstätigkeit in diesen beiden Schwimmbädern entsteht.

Folgende Fragen richten wir an Sie im Interesse aller Schwimmerinnen und Schwimmer der Stadt Oldenburg:

1. Warum wurde keine höheren Investitionen in die Bäder Kreyenbrück und Eversten getätigt? Wurde die bauliche und technische Situation der Bäder beurteilt? Zu welchem Ergebnis ist eine mögliche Bewertung gekommen?
  2. Wie sieht die kurz- bis mittelfristige Investitionsplanung aus? Der Finanzplan sieht einen Anstieg der Reparatur und Instandhaltungskosten ab 2017 auf 500.000 € vor. Sollen damit die, möglicherweise auf Grund einer Bewertung im Sinne der Ziffer 1., notwendigen Arbeiten in Eversten und Kreyenbrück finanziert werden?
  3. Soweit keine Investitionen kurz- oder mittelfristig beabsichtigt sind, ist beabsichtigt, überhaupt noch Investitionen in die beiden Bäder vorzunehmen?
  4. Soweit keine nachhaltigen Investitionen in die Bäder geplant sind, sind Neubauten an gleicher Stelle geplant?
  5. Wenn ja, wie wird eine Übergangslösung während der Bauphase aussehen? Wie soll ein Schwimmangebot für den Schul- und Vereinssport sowie das öffentliche Schwimmen in einer Übergangsphase sichergestellt werden?
-



Angesichts ähnlicher Situationen in benachbarten Städten und dadurch bedingter längerfristiger Ausfallzeiten, bittet der Oldenburger Schwimmverein und der Schwimmkreis um Auskunft und um Beratung in einer öffentlichen Ausschusssitzung mit dem Ergebnis eine Bewertung der Oldenburger Bäder vorzunehmen, soweit dies noch nicht geschehen ist und um Bereitstellung der, nach Auffassung der Schwimmerinnen und Schwimmer, notwendigen Investitionsmittel im Haushalt der Stadt Oldenburg.

Wir stehen für einen persönlichen Austausch, auch gerne vor Ort, zur Verfügung.

Oldenburg, 1. Juli 2015

---

Jan Kropp

1. Vorsitzender

Oldenburger Schwimmverein

---

Birgitt Schüller

1. Vorsitzende des Oldenburger Schwimmkreises